

## Presseinfo

### **10 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und AIDS in NRW Zum Jubiläum startet die NRW-weite Kommunikationskampagne XXelle**

Köln, 17.11.2005 (Sperrfrist 11.00 Uhr): Mit einer Jubiläumsfeier am 18. November blickt die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und AIDS der AIDS-Hilfe NRW auf zehn erfolgreiche Jahre Vernetzungsarbeit zurück. „Heute bündeln wir in der LAG die fachliche Kompetenz und Erfahrung zum Thema Frauen und AIDS aus ganz NRW. Nahezu 30 Prozent der HIV-positiven Frauen in NRW werden direkt durch die Arbeit der in der LAG vertretenen Organisationen erreicht“ erläutert Heike Gronski Vorstand der AIDS-Hilfe NRW.

Pünktlich zum Jubiläum startet die Landesarbeitsgemeinschaft ihre gemeinsame Kommunikationskampagne XXelle. Die mehr als 20 frauenspezifischen Projekte, die sich in der LAG organisiert haben, werden zukünftig ihre gemeinsamen Aktionen unter dem Dach von XXelle präsentieren. Ziel ist es, das Thema Frauen und AIDS stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. „Das ist notwendig. Nach wie vor wird in der Öffentlichkeit vergessen, dass auch Frauen von HIV und AIDS betroffen sind“ betont Heike Gronski. Die Zahlen sprechen für sich: Im ersten Halbjahr verzeichnete das Robert-Koch-Institut 1 164 neu diagnostizierte HIV-Infektionen. Das sind 20 Prozent mehr, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anteil von Frauen beträgt davon 19,7 Prozent. Von den insgesamt 9 500 Menschen mit HIV und AIDS in Nordrhein-Westfalen sind über 22 Prozent der Betroffenen Frauen.

Die Auswirkungen einer HIV-Infektion sind dabei für Frauen gravierend, weil sie vermehrt mit dem Thema Armut konfrontiert sind. Sie sind oft jünger, wenn sie sich infizieren und schlechter finanziell abgesichert, wenn sie an AIDS erkranken. Viele Frauen sind alleinerziehend und leben sehr isoliert. Sie verheimlichen ihre Infektion weitaus häufiger, um sich und ihre Kinder zu schützen. Mit der Kampagne XXelle soll zukünftig auch die vernetzende Arbeit der Frauenprojekte gestärkt werden, um der Isolation entgegenzuwirken.

Ein wesentlicher Anschlag zum Ausbau der vernetzenden Arbeit in NRW ist die Förderung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit. Seit 1996 fördert die Landesregierung die frauenspezifische Arbeit über die „zielgruppenspezifische HIV / AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege von Menschen mit HIV und AIDS.“ Mit dem Jubiläum verbindet sich auch die Hoffnung, dass die bestehenden Förderstrukturen erhalten bleiben, um die Lebenssituation von Menschen mit HIV und AIDS zu verbessern und um Neuinfektionen zu verhindern.

---

**Petra Hielscher**  
**Landeskoordination Frauen & AIDS NRW**

AIDS-Hilfe NRW e.V. · Lindenstraße 20 · 50674 Köln  
**Fon** 0221 925996-16 · **Fax** 0221 925996-9  
**e-Mail** [petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de](mailto:petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de)  
[www.xxelle-nrw.de](http://www.xxelle-nrw.de) · [www.nrw.aidshilfe.de](http://www.nrw.aidshilfe.de)

## **XXelle**

### **Die landesweite Kommunikationskampagne in NRW**

Die in den vergangenen Jahren entwickelte Arbeit im Bereich „Frauen und AIDS“ bildet auf kommunaler, regionaler und landesweiter Ebene ein wichtiges Netz zur Unterstützung HIV-infizierter und an AIDS erkrankter Frauen in Nordrhein-Westfalen. Ebenso wird die Prävention für Frauen, die in besonderer Weise von HIV bedroht sind in den Focus der Auseinandersetzung gerückt.

Zahlreiche Projekte, Maßnahmen und Aktionen sind entstanden. Die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den regionalen Projekten und dem Landesverband ist von besonderer Bedeutung, die sich auch in der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und AIDS (LAG) widerspiegelt.

Eine Herausforderung für die Zukunft besteht darin, die konkret geleistete Arbeit nach außen hin „begreifbarer“ zu machen, sich gegenseitig zu fördern und zu stärken und ein gemeinsames Dach als Kommunikationsplattform für den Arbeitsansatz zu finden - auch um die notwendigen Ressourcen für die Zukunft zu sichern. Unter diesem Dach sollen sich die verschiedenen Projekte wiederfinden können und die Arbeit von AIDS-Hilfen und anderer in diesem Bereich tätiger Organisationen sichtbar werden.

Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde bereits im Jahr 2004 als erster Schritt gemeinsam mit der LAG eine Kreativwerkstatt durchgeführt, welche die Basis zur Konzeptentwicklung legte. Es wurde ein Kommunikationskonzept für den Bereich „Frauen und AIDS – Arbeit in NRW“ entwickelt und eine prägnante Wort/Bild-Marke kreiert.

#### **Die Ziele der Kampagne**

- Das Thema „Frauen und AIDS“ stärker als bisher ins Licht von Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit rücken
- die Arbeit für „Frauen und AIDS“ bekannt machen und als feste Größe der AIDS-Arbeit etablieren
- die Arbeit der Projekte für „Frauen und AIDS“ bestätigen und aufwerten
- das bestehende Netzwerk aus Projekten und AIDS-Hilfen stärken und ausbauen

#### **Die Zielgruppen der Kampagne**

- Verbands- und projektinterne Öffentlichkeit
- Männer + Frauen
- von HIV/AIDS betroffene und potenziell betroffene Frauen und Mädchen
- die gesamte Fachöffentlichkeit in ihrer Funktion als MultiplikatorInnen und MeinungsbildnerInnen
- frauenspezifische Öffentlichkeit
- Frauenverbände, Frauengruppen...
- breite Öffentlichkeit
- Medien (regional, lokal, national)
- Tages-, Wochen-, Verbandszeitungen, Zeitschriften
- Special-Interest analog Themen- und Tätigkeitsfelder
- TV, Hörfunk (regional, lokal)

Es wurde eine Kampagne geplant, an der sich alle im Bereich Frauen und AIDS aktiven AIDS-Hilfen, Vereine und Institutionen beteiligen sollen, denn nur wenn es viele sind und alle mitmachen, können die Ziele erreicht werden!

### **Mitmachen heißt**

- die bisherigen, laufenden Angebote sowie die geplanten Aktionen im Bereich Frauen und AIDS unter das neue Label und die entsprechende CD-Linie stellen
- die Kampagnenmaterialien nutzen und verteilen
- das Label transportieren, indem es als Unterzeile mit auf die hauseigenen Materialien gesetzt wird (Wir machen mit!)
- lokale Multiplikatorinnen und MeinungsbildnerInnen als KampagnenpartnerInnen ansprechen und gewinnen
- die Presse informieren
- sich an den gemeinsamen Aktionen beteiligen und eigene Aktionen initiieren

Und damit das Mitmachen auch Spaß macht, wurden zentral Materialien (Aktionskoffer) erstellt, die dann vor Ort zum Einsatz kommen können.

---

**Petra Hielscher**  
**Landeskoordination Frauen & AIDS NRW**

AIDS-Hilfe NRW e.V. · Lindenstraße 20 · 50674 Köln  
**Fon** 0221 925996-16 · **Fax** 0221 925996-9  
**e-Mail** [petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de](mailto:petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de)  
[www.xxelle-nrw.de](http://www.xxelle-nrw.de) · [www.nrw.aidshilfe.de](http://www.nrw.aidshilfe.de)

## Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauen und AIDS in NRW



Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauen und AIDS NRW gründete sich 1995. Sie ist eine Landesarbeitsgemeinschaft der AIDS-Hilfe NRW e.V., dem Landesverband der nordrhein-westfälischen AIDS-Hilfen.

Die LAG Frauen und AIDS bietet Vernetzung und Zusammenarbeit von frauenspezifischen AIDS-Projekten in NRW. Sie unterstützt die Teilnehmerinnen durch die Weitergabe von Erfahrungen. Sowohl landesweite Themen als auch Fragen aus der Vor-Ort-Arbeit werden gemeinsam beraten.

Die LAG ermöglicht inhaltlichen Austausch auf dem Hintergrund unterschiedlicher Arbeitsmethoden, Erfahrungen und fachlicher Zugänge.

In Austausch und Diskussion werden Qualitätsziele der Frauen- und -AIDS-Arbeit in Nordrhein-Westfalen weiterentwickelt.

Eine Vertreterin der LAG ist Mitglied der Landeskommission AIDS. Die Landeskommission AIDS berät die Landesregierung in fachlichen Fragen zu HIV / AIDS.

Die LAG Frauen und AIDS stellt sich die Aufgabe, die Diskriminierung von Frauen mit HIV / AIDS sowie die ihr zugrunde liegenden Strukturen zu benennen und zu ihrer Überwindung beizutragen. Deshalb engagieren sich die Frauen in der LAG Frauen und AIDS v.a. in den Themenfeldern:

- HIV / AIDS
- Drogen
- Gesundheit
- Migration
- Arbeit/Beruf
- Gesellschaft

Die Koordination der LAG Frauen und AIDS leistet die AIDS-Hilfe NRW e.V. Weitere Informationen zur LAG Frauen und AIDS NRW sind unter folgender Adresse erhältlich:

---

**Petra Hielscher**  
**Landeskoordination Frauen & AIDS NRW**

AIDS-Hilfe NRW e.V. · Lindenstraße 20 · 50674 Köln  
Fon 0221 925996-16 · Fax 0221 925996-9  
e-Mail [petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de](mailto:petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de)  
[www.xxelle-nrw.de](http://www.xxelle-nrw.de) · [www.nrw.aidshilfe.de](http://www.nrw.aidshilfe.de)